

Erfreulich : "Xundheitstage" ziehen immer breitere Kreise

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **48 (1991)**

Heft 9

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-969815>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

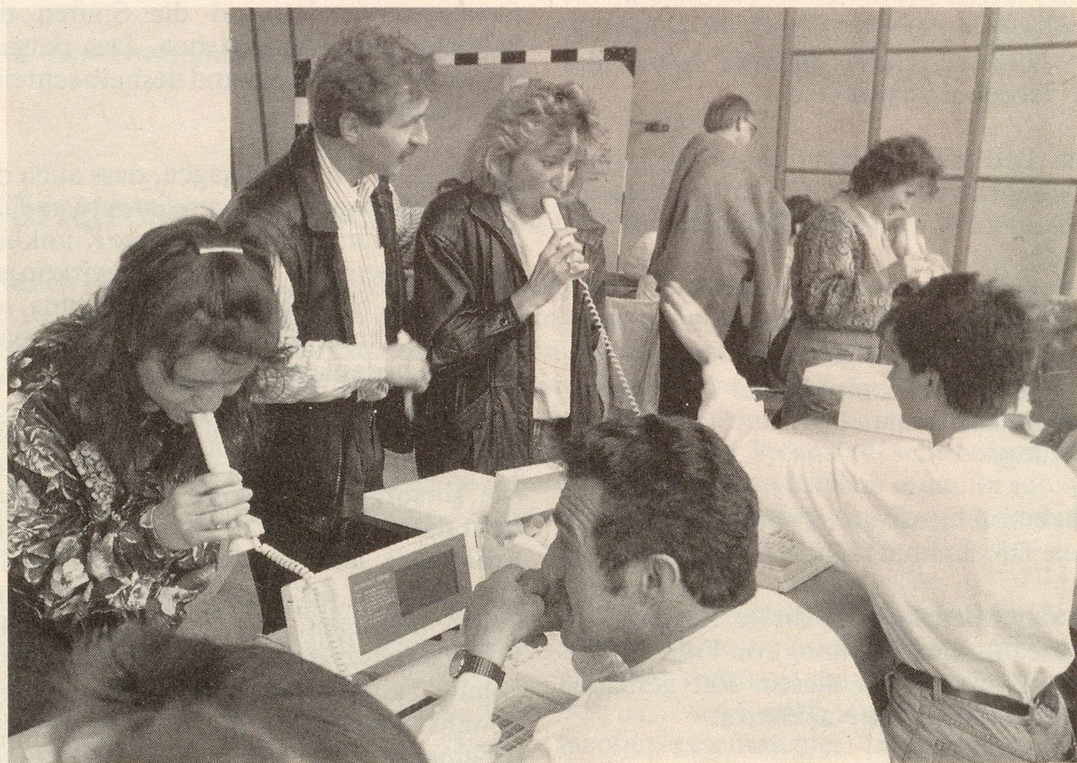
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erfreulich: «Xundheitstage» ziehen immer breitere Kreise

Vorbeugen ist allemal besser als teuer (und oft unter Schmerz und Leid) heilen! Vor einigen Jahren von einem St. Galler Arzt ins Leben gerufen, haben inzwischen bereits Zehntausende von gesundheitsbewussten Menschen in verschiedenen Schweizer Städten von der Möglichkeit medizinischer Gratisuntersuchungen profitieren können. An diesen regional organisierten Anlässen wird den Teilnehmern Gelegenheit geboten, ihren aktuellen Gesundheitszustand und ihre körperliche Fitness zu messen. Die medizinischen Tests, deren Ergebnisse jeweils in einem «Xundheitsspass» eingetragen werden, umfassen neben der Feststellung von Grösse und Gewicht die Messung des Blutdrucks, der Lungenwerte (Vitalkapazität und Atemausstosstest) sowie des Blutzucker- und Cholesterinspiegels. Im weitem können die Besucher einen kleinen Fitnesstest absolvieren.

Die Privatversicherungen der Schweizerischen Vereinigung privater Kranken- und Unfallversicherer (PKU) finanzieren und unterstützen diese «Xundheitstage» seit einigen Jahren. Sie wollen damit einer breiten Öffentlichkeit die Möglichkeit geben, etwas für ihre Gesundheitsvorsorge zu tun – und gleichzeitig eine Chance bieten, das Bewusstsein für eine gesündere Lebensweise zu fördern. Ausserdem kann im Einzelfall möglichen Krankheiten durch rechtzeitiges Erkennen vorgebeugt werden.



Unser Bild: Eine besondere Attraktion am «Xundheitstag»: Der Test der Lungenfunktion. Gemessen wird einerseits die Menge Luft, die nach tiefstem Einatmen ausgeatmet werden kann (sogenannte Vitalkapazität), andererseits die Luftmenge, die innerhalb einer Sekunde ausgestossen werden kann. (BN)